

Einstufungstest DaF leicht A2

Mit diesem Einstufungstest können Sie selbst Ihre Deutschkenntnisse auf dem Niveau A2 beurteilen. Sie erhalten nach der Auswertung eine Empfehlung, in welcher Lektion Sie in einen Kurs mit DaF leicht A2 einsteigen können.

- Bearbeiten Sie die Aufgaben sorgfältig, es gibt keine Zeitvorgabe.
- Lesen Sie die Anweisung zu jeder Aufgabe genau durch. Sind Sie unsicher, lassen Sie die Aufgabe unbearbeitet. Nicht bearbeitete Aufgaben werden als „falsch“ bewertet.
- Bei zwei Aufgaben müssen Sie eine Audiodatei abspielen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Audiodateien zuvor per Download auf Ihrem PC gespeichert haben und abrufen können.

Haben Sie alle 12 Aufgaben bearbeitet, vergleichen Sie den ausgefüllten Test mit der Lösung. Dann tragen Sie im Auswertungsschema ein, wie viele Punkte Sie bei den jeweiligen Aufgaben erreicht haben. Addieren Sie alle Punkte zu einer Gesamtpunktzahl. Mit Hilfe der Auswertungstabelle sehen Sie dann, wie Ihre Deutschkenntnisse eingestuft werden.

Impressum

Ernst Klett Sprachen GmbH
Verlag Erwachsenenbildung
Rotebühlstraße 77
70178 Stuttgart
Telefon: 0711-6672-1555
E-Mail-Adresse: kundenservice@klett-sprachen.de

Geschäftsführerin: Elizabeth Webster
Registergericht: Stuttgart
Registernummer: HRB 21215
Ust-IdNr. gemäß §27 a USt-Gesetz: DE 211 548 433
Inhaltlich verantwortlich:
Elizabeth Webster, Ernst Klett Sprachen GmbH,
Postfach 102645, 70022 Stuttgart

Aufgabe 1: Audiodatei 1, Interview

(4 Pkt ► 2 Pkt pro Antwort)

Hören Sie sich den Text an und wählen Sie die richtige Antwort aus.

Tobias

- ☐ wohnt in Stuttgart und hat in Mannheim studiert.
- ☐ hat in Mannheim studiert, weil es nur dort möglich war.
- ☐ hat in Tübingen Business studiert.

Die Gruppe

- ☐ verwendet viele Instrumente.
- ☐ spielt hauptsächlich mit Gitarren.
- ☐ arbeitet nur mit den Stimmen.

Aufgabe 2: Dialog

(4 Pkt ► 0,5 Pkt pro Lücke)

Lesen Sie den Text. Wählen Sie die richtige Form aus.

VERKÄUFER: Guten Tag. Kann ich _____ (1) helfen?

KUNDIN: Ich _____ (2) gern eine Spülmaschine.

VERKÄUFER: Diese hier ist _____ (3) Angebot.

KUNDIN: Aber diese da ist _____ (4)

VERKÄUFER: Ja, aber das Modell ist schon _____ (5)

KUNDIN: Das macht nichts. Wir nehmen _____ (6)

VERKÄUFER: Haben Sie noch einen _____ (7)

KUNDIN: Nein, danke. _____ (8) ich mit Karte bezahlen?

VERKÄUFER: Ja, selbstverständlich.

- (1) dir • ihm • Ihnen
- (2) habe • würde • hätte
- (3) für • in • im
- (4) billig • billiger • mehr billig
- (5) alte. • älter. • mehr alt.
- (6) sie. • ihr. • ihnen.
- (7) Wille? • wünschen? • Wunsch?
- (8) Kann • möchte • werden

Aufgabe 3: Fünf Dialoge

(4 Pkt ► 0,5 Pkt pro Lücke)

Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Formulierungen, indem Sie die fehlenden Wörter in den Lücken ergänzen.

MAX: Wo ist das Foto?

ANNA: Es steht neben _____ Computer.

MAX: Stell das Foto bitte neben _____ Bett.

FRAU BERGER: Wie lange wohnen Sie schon in Hamburg?

HERR KLAMM: Ich wohne _____ zwei Jahren in Hamburg.

Ich bin im Juli hier an _____.

KLARA: Wir haben kein Brot mehr. Geh bitte schnell eins holen.

KLEMENS: Der Laden ist _____ 12.00 Uhr und 14.00 Uhr geschlossen. Ich beeile mich.

SILKE: Du siehst müde aus. Schläfst du schlecht?

KERSTIN: Ach ich schlafe nie _____ Mitternacht ein. Und ich muss früh wieder aufstehen.

LUTZ: Kommt deine Familie aus Österreich?

TONI: Ja, aber meine Familie _____ vor 10 Jahren nach Tübingen umgezogen.

Mein Vater _____ hier mehr verdient.

- ist
- hat
- das
- gekommen
- zwischen
- dem
- seit
- vor

Aufgabe 4: Lesetext

(4 Pkt ► 0,5 Pkt pro Lücke)

Ordnen Sie die Textteile richtig zu.

Jedes Jahr wählen Sportjournalisten in Österreich und

Deutschland _____

In der Schweiz wählt auch _____

2014 war Maria Höfl Riesch in Deutschland

_____ Man hat

_____ In Österreich

wurde David Alaba Sportler des Jahres.

Sein Vater kommt aus Nigeria, _____ Sportler des Jahres in der Schweiz

war Roger Federer, _____ Ihn hat man schon _____

- sie schon zum 2. Mal gewählt.
- Er ist Fußballspieler.
- ein Tennisspieler.
- den Sportler oder die Sportlerin des Jahres.
- das Fernsehpublikum.
- zum 6. Mal gewählt.
- seine Mutter von den Philippinen.
- die beliebteste Sportlerin.

Aufgabe 5: Dialog

(4 Pkt ► 0,5 Pkt pro Lücke)

Bring die Textteile in die richtige Reihenfolge.

JENS: Wie fühlst du _____ (1)

MARKO: Danke, es geht _____ (2) gut. Gestern hat mein Kollege
einen Fehler gemacht, das war _____ (3) sehr peinlich. Er hat
_____ (4) sehr geschämt. Eigentlich ist er immer besser
_____ (5) ich.

JENS: Ach, du bist sicher genauso gut _____ (6) er.

MARKO: Nun, wir waren letztes Jahr _____ (7) von ganz Deutschland.

JENS: Gratuliere. Da könnt ihr _____ (8) wirklich freuen.

- (1) ihn? • dir? • dich?
- (2) ich • mir • mich
- (3) er • ihn • ihm
- (4) sich • ihn • ihm
- (5) als • wie • denn
- (6) als • wie • dann
- (7) besser • am besten • am besten
- (8) sich • euch • euren

Aufgabe 6: Personenbeschreibung

(4 Pkt ► 0,5 Pkt pro Lücke)

Ergänzen Sie den Text mit den richtigen Formulierungen, indem Sie die fehlenden Wörter in den Lücken ergänzen.

Der _____ Junge dort ist Jan. Er hat kurze _____, blaue Augen,

_____ großen _____ und eine gerade _____

Die _____ Jungen dort sind übrigens seine _____ Freunde.

Immer, wenn sie miteinander weggehen, _____ haben sie viel Spaß.

- Nase.
- Mund
- besten
- nette
- Haare
- dann
- sportlichen
- einen

Aufgabe 7: Telefongespräch

(4 Pkt ► 0,5 Pkt pro Zuordnung)

Bringen Sie die Textteile in die richtige Reihenfolge.

- ☐ HERR K.: Ich habe Halbpension gebucht, wir möchten aber nur ein Frühstück.
- ☐ HERR K.: Guten Tag. Krainer. Ich habe ein Zimmer gebucht. Geht das in Ordnung?
- ☐ HERR K: Ach so, das ist schön. Vielen Dank, auf Wiedersehen.
- ☐ HERR K: Hat das Zimmer einen Balkon?
- ☐ REZEPTIONISTIN: Kein Problem, das ändere ich gleich.
- ☐ REZEPTIONISTIN: Hotel Zum Seeblick, guten Tag.
- ☐ REZEPTIONISTIN: Einen Moment. Ja, die Buchung ist in Ordnung.
- ☐ REZEPTIONISTIN: Nein, es ist im Erdgeschoss. Sie haben Zugang zum Garten.

Aufgabe 8: Grammatiksätze

(4 Pkt ► 0,5 Pkt pro Lücke)

Lesen Sie die Sätze. Wählen Sie die richtige Form aus.

Woran denkst du denn gerade? Ich denke

_____ (1) den letzten Urlaub.

Sprecht ihr oft über die Arbeit?

Nein, _____ (2) sprechen wir fast nie.

Ich liebe Musik. Trotzdem (3) _____ fast
nie ins Konzert.

_____ (4) mir kalt ist, trinke ich Tee.

_____ (5) ich gestern nach Hause gekommen bin, bin ich sofort schlafen gegangen.

_____ (6) ich Deutsch lerne, möchte ich nach Deutschland fahren.

Leider weiß ich nicht, wo _____ (7)

Meine Eltern _____ (8) nie allein in den Urlaub fahren.

- (1) an • zu • für
- (2) über • darüber • worüber
- (3) ich gehe • gehe ich • besuche ich
- (4) Immer als • Immer wenn • Immer wann
- (5) Als • Wenn • Dann
- (6) Als • Wenn • Seit
- (7) du wohnst. • wohnst du. • wohnen sie.
- (8) waren • würden • wurden

Aufgabe 9: Audiodatei 2, Interview

(4 Pkt ► 2 Pkt pro Antwort)

Hören Sie sich den Text an und wählen Sie die richtige Antwort aus.

Mit 40

- ☐ war Karin schon 12 Jahre lang Lehrerin.
- ☐ wollte Karin von Kuala Lumpur weggehen.
- ☐ wollte Karin Lehrerin werden.

Karin

- ☐ wollte aus Kuala Lumpur weg, trotzdem musste sie bleiben.
- ☐ wollte nicht länger als 5 Jahre in Kuala Lumpur bleiben.
- ☐ konnte nicht länger als 5 Jahre in Kuala Lumpur bleiben.

Aufgabe 10: Terminabsage

(4 Pkt ► 0,5 Pkt pro Lücke)

Ordnen Sie die Textteile richtig zu.

✉

Betreff: _____

Sehr geehrte _____ leider muss ich unser

Treffen _____ Aber morgen hätte ich noch

_____ Würde Ihnen _____

Bitte, bestätigen Sie den neuen Termin _____

Wenn etwas sehr dringend ist, _____

Vielen Dank und _____

- heute am Nachmittag absagen.
- das passen?
- mit freundlichen Grüßen
- einen Termin um 15.00 Uhr frei.
- Unser Termin morgen
- können Sie mich anrufen.
- Frau Stürmer,
- per Mail.

Aufgabe 11: Dialog

(4 Pkt ► 0,5 Pkt pro Lücke)

Lesen Sie den Text. Wählen Sie die richtige Form aus.

FRAU KLUG: Das ist unser neuer Kollege, _____ (1)

ab heute hier arbeiten wird.

HERR KRENN: Guten Tag.

FRAU KLUG: Ich zeige Ihnen _____ (2) Büro.

Sie werden mit Herrn Berger (3) _____

Leider weiß ich nicht, wo _____ (4)

Es _____ (5) sein, dass er heute frei hat.

Haben Sie noch Fragen?

HERR KRENN: Ja, ich würde gerne wissen, _____ (6) die Kollegen sich auch in der Freizeit treffen.

Gibt es z. B. in der Nähe ein Fitnessstudio _____ (7) alle besuchen?

FRAU KLUG: Fragen Sie am besten Herr Vogl. Sie werden _____ (8) sicher gut verstehen.

- (1) das • der • den
- (2) Ihr • Ihres • Ihren
- (3) arbeitet. • arbeiten. • gearbeitet.
- (4) er gerade ist. • ist er gerade. • er gerade sein.
- (5) konnte • wollte • könnte
- (6) ob • dass • wenn
- (7) die • den • das
- (8) sich • euch • ihnen

Aufgabe 12: Studie

(4 Pkt ► 2 Pkt pro Antwort)

Lesen Sie den Text durch und wählen Sie die richtige Antwort aus.

Wien ist beliebt

Jedes Jahr macht das Beratungs-Unternehmen Mercer eine Studie. Es bewertet die Lebensqualität in 230 Großstädten weltweit. Man vergleicht die politische, wirtschaftliche und soziale Situation, die medizinische Versorgung, Ausbildungsmöglichkeiten und die Infrastruktur (z. B. den öffentlichen Verkehr). Außerdem sind Freizeitangebote, Einkaufsmöglichkeiten sowie die Umweltbedingungen von der Grünanlage bis zur Luftverschmutzung wichtig.

Seit 2010 ist Wien an der Spitze. Für Mercer ist die österreichische Hauptstadt die lebenswerteste Stadt.

Ein Beratungsunternehmen untersucht jedes Jahr

- ☐ die Luftverschmutzung auf der ganzen Welt.
- ☐ die Freizeitmöglichkeiten in 230 Städten in Europa.
- ☐ die Lebensbedingungen in 230 großen Städten auf der ganzen Welt.

In Wien

- ☐ ist die Situation am besten.
- ☐ möchte Frau Mercer leben.
- ☐ ist die Situation seit 2010 gut.

Auswertungsschema:

Erreichte Punktzahl:

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Gesamt
Erreichte Punktzahl													
Maximalpunktzahl	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	48

Auswertungstabelle:

Ergebnis	Niveau	Einstieg bei
0 – 19 Punkte	GER-Niveau A2.1 (erste Hälfte A2)	DaF leicht 2.1, Lektion 11
20 – 39 Punkte	GER-Niveau A2.2 (zweite Hälfte A2)	DaF leicht A2.2, Lektion 16
40 – 48 Punkte	GER-Niveau B 1 oder höher	DaF leicht B1 oder höher

Lösung zum Einstufungstest DaF leicht A2

Aufgabe 1: Interview

(4 Pkt ► 2 Pkt pro Antwort)

Tobias **hat in Mannheim studiert, weil es nur dort möglich war.**
Die Gruppe **arbeitet nur mit den Stimmen.**

Aufgabe 2: Dialog

(4 Pkt ► 0,5 Pkt pro Lücke)

VERKÄUFER: Guten Tag. Kann ich **Ihnen** helfen?

KUNDIN: Ich **hätte** gern eine Spülmaschine.

VERKÄUFER: Diese hier ist **im** Angebot.

KUNDIN: Aber diese da ist **billiger.**

VERKÄUFER: Ja, aber das Modell ist schon **älter.**

KUNDIN: Das macht nichts. Wir nehmen **sie.**

VERKÄUFER: Haben Sie noch einen **Wunsch?**

KUNDIN: Nein, danke. **Kann** ich mit Karte bezahlen?

VERKÄUFER: Ja, selbstverständlich.

Aufgabe 3: Fünf Dialoge

(4 Pkt ► 0,5 Pkt pro Lücke)

MAX: Wo ist das Foto?

ANNA: Es steht neben **dem** Computer.

MAX: Stell das Foto bitte neben **das** Bett.

FRAU BERGER: Wie lange wohnen Sie schon in Hamburg?

HERR KLAMM: Ich wohne **seit** zwei Jahren in Hamburg.

Ich bin im Juli hier **angekommen.**

KLARA: Wir haben kein Brot mehr. Geh bitte schnell eins holen.

KLEMENS: Der Laden ist **zwischen** 12.00 Uhr und 14.00 Uhr geschlossen. Ich beeile mich.

SILKE: Du siehst müde aus. Schläfst du schlecht?

KERSTIN: Ach ich schlafe nie **vor** Mitternacht ein. Und ich muss früh wieder aufstehen.

LUTZ: Kommt deine Familie aus Österreich?

TONI: Ja, aber meine Familie **ist** vor 10 Jahren nach Tübingen umgezogen. Mein Vater **hat** hier mehr verdient.

Aufgabe 4: Lesetext

(4 Pkt ► 0,5 Pkt pro Lücke)

Jedes Jahr wählen Sportjournalisten in Österreich und Deutschland **den Sportler oder die Sportlerin des Jahres.** In der Schweiz wählt auch **das Fernsehpublikum.** 2014 war Maria Höfl Riesch in Deutschland **die beliebteste Sportlerin.** Man hat **sie schon zum 2. Mal gewählt.** In Österreich wurde David Alaba Sportler des Jahres. **Er ist Fußballspieler.** Sein Vater kommt aus Nigeria, **seine Mutter von den Philippinen.** Sportler des Jahres in der Schweiz war Roger Federer, **ein Tennisspieler.** Ihn hat man schon **zum 6. Mal gewählt.**

Aufgabe 5: Dialog

(4 Pkt ► 0,5 Pkt pro Lücke)

JENS: Wie fühlst du **dich?**

MARKO: Danke, es geht **mir** gut. Gestern hat mein Kollege einen Fehler gemacht, das war **ihm** sehr peinlich. Er hat **sich** sehr geschämt. Eigentlich ist er immer besser **als** ich.

JENS: Ach, du bist sicher genauso gut **wie** er.

MARKO: Nun, wir waren letztes Jahr **am besten** von ganz Deutschland.

JENS: Gratuliere. Da könnt ihr **euch** wirklich freuen.

Aufgabe 6: Personenbeschreibung

(4 Pkt ► 0,5 Pkt pro Lücke)

Der **nette** Junge dort ist Jan. Er hat kurze **Haare**, blaue Augen, **einen großen Mund** und eine gerade **Nase.** Die **sportlichen**

Jungen dort sind übrigens seine **besten** Freunde. Immer, wenn sie miteinander weggehen, **dann** haben sie viel Spaß.

Aufgabe 7: Telefongespräch

(4 Pkt ► 0,5 Pkt pro Zuordnung)

REZEPTIONISTIN: Hotel Zum Seeblick, guten Tag.

HERR K.: Guten Tag. Krainer. Ich habe ein Zimmer gebucht. Geht das in Ordnung?

REZEPTIONISTIN: Einen Moment. Ja, die Buchung ist in Ordnung.

HERR K.: Ich habe Halbpension gebucht, wir möchten aber nur ein Frühstück.

REZEPTIONISTIN: Kein Problem, das ändere ich gleich.

HERR K.: Hat das Zimmer einen Balkon?

REZEPTIONISTIN: Nein, es ist im Erdgeschoss. Sie haben Zugang zum Garten.

HERR K.: Ach so, das ist schön. Vielen Dank, auf Wiedersehen.

Aufgabe 8: Grammatiksätze

(4 Pkt ► 0,5 Pkt pro Lücke)

Woran denkst du denn gerade? Ich denke **an** den letzten Urlaub. – Sprecht ihr oft über die Arbeit? Nein, **darüber** sprechen wir fast nie. – Ich liebe Musik. Trotzdem **gehe ich** fast nie ins Konzert. – **Immer wenn** mir kalt ist, trinke ich Tee. – **Als** ich gestern nach Hause gekommen bin, bin ich sofort schlafen gegangen. – **Seit** ich Deutsch lerne, möchte ich nach Deutschland fahren. – Leider weiß ich nicht, wo **du wohnst.** – Meine Eltern **würden** nie allein in den Urlaub fahren.

Aufgabe 9: Interview

(4 Pkt ► 2 Pkt pro Antwort)

Mit 40 **war Karin schon 12 Jahre lang Lehrerin.**

Karin **konnte nicht länger als 5 Jahre in Kuala Lumpur bleiben.**

Aufgabe 10: Terminabsage

(4 Pkt ► 0,5 Pkt pro Lücke)

Betreff: **Unser Termin morgen**

Sehr geehrte **Frau Stürmer**, leider muss ich unser Treffen **heute am Nachmittag absagen.** Aber morgen hätte ich noch **einen Termin um 15.00 Uhr frei.** Würde Ihnen **das passen?** Bitte, bestätigen Sie den neuen Termin **per Mail.** Wenn etwas sehr dringend ist, **können Sie mich anrufen.**

Vielen Dank und **mit freundlichen Grüßen**

Aufgabe 11: Dialog

(4 Pkt ► 0,5 Pkt pro Lücke)

FRAU KLUG: Das ist unser neuer Kollege, **der** ab heute hier arbeiten wird.

HERR KRENN: Guten Tag.

FRAU KLUG: Ich zeige Ihnen **Ihr** Büro. Sie werden mit Herrn Berger **arbeiten.** Leider weiß ich nicht, wo **er gerade ist.** Es **könnte** sein, dass er heute frei hat. Haben Sie noch Fragen?

HERR KRENN: Ja, ich würde gerne wissen, **ob** die Kollegen sich auch in der Freizeit treffen. Gibt es z. B. in der Nähe ein Fitnessstudio **das** alle besuchen?

FRAU KLUG: Fragen Sie am besten Herr Vogl. Sie werden **sich** sicher gut verstehen.

Aufgabe 12: Studie

(4 Pkt ► 2 Pkt pro Antwort)

Ein Beratungsunternehmen untersucht jedes Jahr **die Lebensbedingungen in 230 großen Städten auf der ganzen Welt.** In Wien **ist die Situation am besten.**